

Die Trump-Regierung lässt atomare Sprengköpfe mit geringer Sprengkraft bauen – für ballistische Interkontinentalraketen, die von U-Booten abgefeuert werden sollen.

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 029/19 – 08.03.19

## Die Trump-Regierung startet die Produktion einer neuen Atomwaffe

Von Geoff Brumfiel  
NPR, 20.01.19

( <https://www.npr.org/2019/01/28/689510716/trump-administration-begins-production-of-a-new-nuclear-weapon> )

Das **U.S. Department of Energy** (s. dazu auch [https://de.wikipedia.org/wiki/Energieministerium\\_der\\_Vereinigten\\_Staaten](https://de.wikipedia.org/wiki/Energieministerium_der_Vereinigten_Staaten) ) hat den **Bau einer neuen Atomwaffe mit niedriger Sprengkraft** gestartet, um **Russland etwas entgegenzusetzen**.

Die **National Nuclear Security Administration** (abgekürzt NNSA, s. [https://de.wikipedia.org/wiki/National\\_Nuclear\\_Security\\_Administration](https://de.wikipedia.org/wiki/National_Nuclear_Security_Administration) ) hat mitgeteilt, dass in ihrer Fabrik Pantex Plant in Texas (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Pantex> ) die Produktion der **neuen Waffe des Typs W76-2** (s. <https://www.cashkurs.com/wirtschaftsfacts/beitrag/russland-besorgt-ueber-bau-des-us-atomwaffenmodells-w76-2/> ) begonnen hat. Der Start der Produktion wurde durch eine E-Mail an das Magazin *Exchange Monitor*, eine Fachzeitschrift der US-Industrie (s. <https://www.exchangemonitor.com/> ), bekannt gegeben und unabhängig davon gegenüber NPR (National Public Radio, s. dazu auch [https://de.wikipedia.org/wiki/National\\_Public\\_Radio](https://de.wikipedia.org/wiki/National_Public_Radio) ) bestätigt.



Die W67-2 ist eine ballistische Rakete, die von U-Booten mit Atomtrieb gestartet wird  
(Foto: Petty Officer 1st Class Ronald Gutridge / DVIDS)

Die neue Atomrakete ist eine Variante der bisher auf U-Booten der U.S. Navy eingesetzten W76-1 (s. <https://en.wikipedia.org/wiki/W76> ), einer "strategischen Waffe" mit hoher Sprengkraft. **Nach Aussage des Atomwaffen-Experten Hans Kristensen**, des Direktors des Nuclear Information Project's (s. <https://fas.org/programs/ssp/nukes/index.html> ) der Federation of American Scientists, einer Gruppierung, die sich für Abrüstung einsetzt

(s. unter [https://de.wikipedia.org/wiki/Federation\\_of\\_American\\_Scientists](https://de.wikipedia.org/wiki/Federation_of_American_Scientists) ), **entspricht ihre Sprengkraft 100 Kilotonnen** (des Sprengstoffes TNT, s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Sprengkraft> ). **Die Hiroshima-Bombe hatte eine Sprengkraft von nur 15 Kilotonnen.**

**Das US-Energieministerium teilte keine Details über die W76-2 mit, Kristensen ist aber der Meinung, dass sie eine Sprengkraft von 5 bis 7 Kilotonnen haben wird.** Die Reduzierung der Sprengkraft wird vermutlich dadurch erzielt, dass auf die zweite Stufe des Atomsprengkopfes der W76-1 verzichtet wird, die eine sehr starke thermonukleare Druckwelle auslöst, wenn sie durch die erste schwächere Stufe des Atomsprengkopfes gezündet wird. Durch Weglassen der zweiten Stufe würde tatsächlich eine Atomwaffe geringerer Sprengkraft entstehen.

2018 hat sich die Trump-Regierung, dazu entschlossen, eine Atomrakete mit geringer Sprengkraft zu entwickeln, die von U-Booten abgeschossen werden kann. **In ihrem Nuclear Posture Review** (weitere Infos dazu s. unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP02618\\_280218.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP02618_280218.pdf) und <https://fas.org/wp-content/uploads/media/2018-Nuclear-Posture-Review-Version-2.pdf> ) **hat sie behauptet, Russland verfüge bereits über solche Atomwaffen, weil es hoffe, mit taktischen Atomwaffen geringer Sprengkraft, eine Militäroperation der NATO stoppen zu können.** "Moskau nimmt irrtümlicherweise an, es sei möglich, durch den Ersteinsatz taktischer Atomwaffen einen militärischen Konflikt zugunsten Russlands deeskalieren zu können," ist in dem Dokument zu lesen.

Mit Atomsprengköpfen geringer Sprengkraft solle das atomare Gleichgewicht mit Russland wieder hergestellt werden. In dem US-Dokument wird behauptet: "Damit wird die Schwelle für den Einsatz von Atomwaffen angehoben und sichergestellt, dass potenzielle Gegner keinen Vorteil aus einer begrenzten atomaren Eskalation ziehen können. Die Wahrscheinlichkeit, dass es zum Einsatz von Atomwaffen kommt, wird also verringert."

**Kristensen vertritt hingegen die Meinung, dass ein Atomkrieg durch die neuen US-Sprengköpfe viel wahrscheinlicher wird, weil die Sprengköpfe des Typs W76-2 mit der gleichen Trident-Rakete** (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Trident\\_\(SLBM\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Trident_(SLBM))) **abgefeuert werden sollen, wie die Raketen des Typs W76-1 mit den viel stärkeren Sprengköpfen.** "Die Russen werden nicht abwarten, bis die Rakete explodiert, um an der Größe des Atompilzes zu überprüfen, ob der Sprengkopf der US-Rakete eine geringe oder eine hohe Sprengkraft hatte, (sondern ihre eigenen Atomraketen schon beim Anflug der US-Rakete zünden)."

**"Sollten sie tatsächlich abwarten, würde das nichts daran ändern, dass die USA durch den Ersteinsatz einer Atomwaffe einen Atomkrieg ausgelöst hätten," fügte Kristensen hinzu. "Der wäre dann nicht mehr zu stoppen."**

**Die NNSA hat mitgeteilt, dass die Produktion des Sprengkopfes W76-2 bereits ange laufen sei. Noch vor Oktober 2019 soll eine geringe Anzahl dieser Sprengköpfe an die U.S. Navy ausgeliefert werden.**

*(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen.)*

*Im März 2018 hat der russische Präsident Putin im sicherheitspolitischen Teil seiner Rede vor der Föderationsversammlung, der unter [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_16/LP02918\\_050318.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_16/LP02918_050318.pdf) aufzurufen ist, erklärt: "Ich möchte darauf hinweisen, dass die russische Militärdoktrin den Einsatz von Atomwaffen nur dann vorsieht, wenn Russland oder seine Verbündeten mit Atomwaffen oder anderen Massenvernichtungswaffen*

*angegriffen werden, oder wenn ein militärischer Überfall mit konventionellen Waffen, der die Existenz Russlands bedroht, nicht mehr mit konventionellen Waffen abgewehrt werden kann. Das sind klare, nachvollziehbare Regelungen."*

*Die USA brauchen also nur dann die neuen Atomraketen mit geringerer Sprengkraft, wenn sie selbst einen entwaffnenden atomaren Erstschlag gegen Russland mit möglichst geringer radioaktiver Verstrahlung des riesigen Landes planen, der ihnen den Zugang zu dessen Ressourcen nicht auf Dauer unmöglich macht. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.*

---



## **Trump Administration Begins Production Of A New Nuclear Weapon**

Geoff Brumfiel

January 28, 2019

The new weapon is designed to be launched on a ballistic missile fired from a submarine. Petty Officer 1st Class Ronald Gutridge/DVIDS

The U.S. Department of Energy has started making a new, low-yield nuclear weapon designed to counter Russia.

The National Nuclear Security Administration says production of the weapon, known as the W76-2, has begun at its Pantex Plant in the Texas Panhandle. The fact that the weapon was under production was first shared in an e-mail to the Exchange Monitor, an industry trade magazine, and independently confirmed by NPR.

The weapon is a variant of the Navy's primary submarine-launched nuclear weapon, the W76-1. That warhead is a "strategic weapon," meaning it makes a very big boom. The W76-1 is believed to have a yield of around 100 kilotons, according to Hans Kristensen, director of the nuclear information project at the Federation of American Scientists, an arms control advocacy group. By contrast, the bomb dropped on Hiroshima had a yield of about 15 kilotons.

The Energy Department would not provide details about the W76-2, but it's believed to have a yield of around 5 to 7 kilotons, Kristensen says. That smaller yield is probably created by removing or disabling the secondary stage of the W76-1. The secondary is designed to deliver a large thermonuclear blast triggered by a much smaller nuclear weapon known as the primary. Removing or disabling the secondary while leaving the primary would, in effect, create a smaller weapon.

Last year the Trump administration made the case for the development of a smaller nuclear weapon that could be launched from a submarine. In a document known as the Nuclear Posture Review, the administration claimed that Russia believed its own, smaller nuclear weapons could give it an advantage in a conflict. By using small, tactical nuclear weapons, the thinking goes, Russia could essentially scare NATO into halting a military operation. "[Moscow] mistakenly assesses that the threat of nuclear escalation or actual first use of nuclear weapons would serve to 'de-escalate' a conflict on terms favorable to Russia," the document says.

New, smaller warheads will help balance Russian forces, the report claims. "It will raise the nuclear threshold and help ensure that potential adversaries perceive no possible advantage in limited nuclear escalation, making nuclear employment less likely."

However, Kristensen worries the new warhead could actually make nuclear war far more likely. For one thing, he says, the W76-2 will be launched on the same Trident missile used to launch the much larger W76-1. "It's not like the Russians are going to be sitting there saying, 'Well, let's wait to see this one detonate first. Oh, it's a small mushroom cloud! Well, in that case...'"

And even if they did wait, he says, it would not change the fact that the U.S. would have used a nuclear weapon, however small, in a conflict. "A nuke is a nuke," he says. "Once it's used, the gloves are off."

The National Nuclear Security Administration says its first production unit of the new weapon is underway. It is on track to deliver a small number of weapons to the Navy by October of this year.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**